

FDP begrüßt "neue Oppumer Mitte"

Die Pläne der Kirchengemeinde St. Augustinus und der Caritas Krefeld, in Oppum auf rd. 8000 qm ein neues Stadtteilzentrum entstehen zu lassen, werden von der FDP unterstützt. Dort sollen eine Kita, Wohngemeinschaften für Demenzkranke und das Jugendzentrum untergebracht werden. Das Investitionsvolumen soll zwischen 12 und 15 Mio. Euro betragen.

"Zusammen mit der Entwicklung auf dem Oppumer Festplatz, an dem ein Edeka-Markt und ein Aldi-Discounter entstehen werden, sehen wir in den Plänen von Kirche und Caritas die Möglichkeit, dass endlich die sogenannte Oppumer Mitte verwirklicht wird", erklärt die FDP-Bezirksverordnete Claudia Heitmann.

Die FDP erwartet deshalb von den "Verantwortlichen in Politik und Verwaltung", dass dem Millionenprojekt "auf privater Basis größtmögliche Unterstützung gewährt wird".

"Mit Blick auf die fast Jahrzehnte alten Bemühungen, im Zentrum Oppums Angebote zu schaffen, vor allem aber auch im Hinblick auf das jahrelange Gezerre, das mit den Plänen für den Festplatz verbunden war, hoffen wir, dass diesmal alle an einem Strang ziehen und die Ampel auf Grün stellen."